

© Paul Ott

Impulszentrum Zeltweg

Holzinnovationszentrum 1a
8740 Zeltweg, Österreich

ARCHITEKTUR
Hohensinn Architektur

BAUHERRSCHAFT
Innofinanz

TRAGWERKSPLANUNG
JR Consult

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Baukoord DI Eigner GmbH

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
05. Februar 2013

Das Impulszentrum Zeltweg – Teil des dort ansässigen Holzinnovationszentrums Zeltweg – erfüllt mehrere Funktionen: es bietet einen Veranstaltungs- und Ausstellungsbereich und stellt jungen Unternehmern Büroräumlichkeiten und Infrastruktur günstig zur Verfügung. Ein zweiter Baukörper dient als Sitz eines Holzbauunternehmens, dessen Betriebsanlagen sich in unmittelbarer Nachbarschaft befinden.

Der zweigeschoßige Gebäudekomplex liegt etwas außerhalb von Zeltweg, nördlich der Murtalbundesstraße und von dieser leicht abgerückt, wodurch ein repräsentativer Vorbereich und Besucherparkplätze geschaffen werden konnten. Die beiden Baukörper sind im rechten Winkel zueinander positioniert und über einen gemeinsamen Vorbereich verbunden.

Grundrisstypologisch unterscheiden sie sich auf Grund verschiedener Anforderungen wesentlich voneinander: Im östlich gelegenen, nahezu quadratischen Gebäude des Holzbaubetriebs sind die Büros um ein Atrium gruppiert, wodurch auch in den innenliegenden Räumen und Erschließungszonen optimale Tageslichtverhältnisse und somit ideale Erholungs- und Sozialräume im Zentrum des Gebäudes vorhanden sind. Eine flexible Bürostruktur, Kontakt über beide Ebenen hinweg und helle, freundliche Atmosphäre waren wichtige Parameter, die mit Hilfe dieser Organisationsstruktur umgesetzt wurden.

Der westliche, längliche Baukörper ist im Erdgeschoß in zwei Bereiche unterteilt. Unmittelbar beim Eingang befinden sich Empfangsbereich, Besprechungszimmer, Cateringbereich und der große zweigeschoßige Saal für Veranstaltungen und Ausstellungen, die als gemeinsame Infrastruktur allen eingemieteten Unternehmen zur Verfügung stehen. In beiden Geschoßen und über einen Mittelgang erreichbar befinden sich die einzelnen Büros, deren Größe und Struktur den jeweiligen Erfordernissen angepasst werden können.

Als Konstruktion wurde ein Holzskelettsystem mit Brettschichtstützen und -trägern sowie Brettstapeldecken gewählt. Diese einfache Bauweise kam einerseits aus Zeit- und Kostengründen zum Einsatz, andererseits weil so größtmögliche Flexibilität in den



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Grundrissen und damit in der Nutzung gewährleistet ist. Als konstruktiver Holzschutz und teilweise zur Beschattung dienen horizontale Holzlamellen, die Fassaden des Veranstaltungssaals werden mit vertikalen Elementen beschattet.
Durch die Kompaktheit der Baukörper, entsprechende Dämmstärken und ein günstiges Verhältnis von Glas- zu Holzoberflächen konnte trotz eines geringen Aufwands an technischer Infrastruktur Niedrigenergiestandard erreicht werden.

(Text: Eva Guttmann)

DATENBLATT
Architektur: Hohensinn Architektur (Josef Hohensinn)
Mitarbeit Architektur: Irene Falkner (Projektleitung), Raimund Gsellmann, Franz Jelisitz, Erich Ganster
Bauherrschaft: Innofinanz
Tragwerksplanung: JR Consult
örtliche Bauaufsicht: Baukoord DI Eigner GmbH
Fotografie: Paul Ott

Bauphysik:
Rosenfelder & Höfler - Consulting Engineers GmbH & Co KEG
www.diebauphysiker.at
Gebäudetechnik:
Ing. Wilfried Ogrisek - TB für Elektrotechnik
www.tb-ogrisek.at
PMC project management
www.pmc-bs.at

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2005
Planung: 2005 - 2006
Ausführung: 2006 - 2007

Grundstücksfläche: 5.000 m²
Nutzfläche: 2.016 m²
Bebaute Fläche: 1.222 m²


© Paul Ott


© Paul Ott


© Paul Ott

Impulszentrum Zeltweg

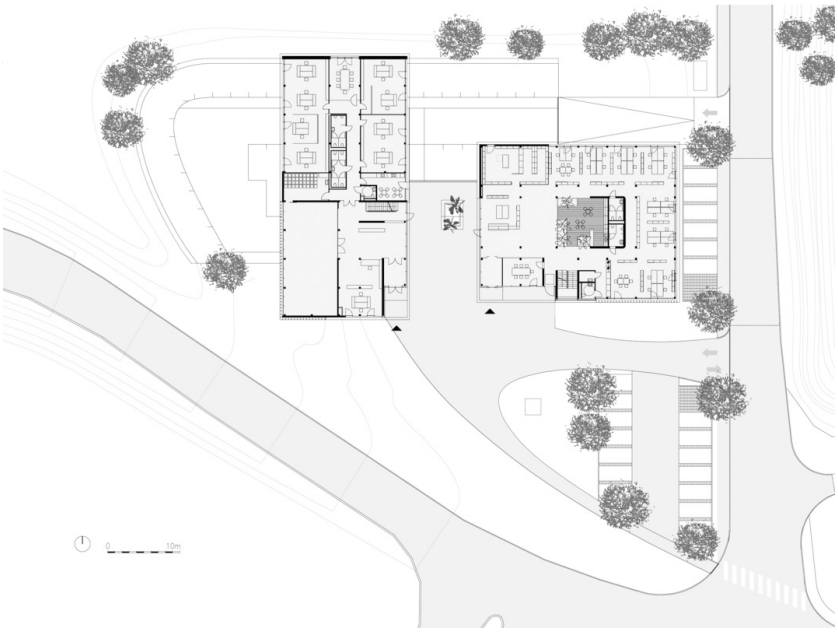
Baukosten: 2,6 Mio EUR


© Paul Ott

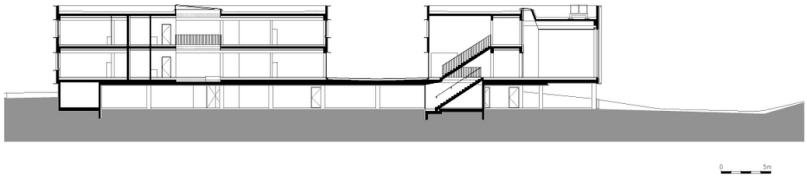

© Paul Ott


© Paul Ott

Impulszentrum Zeltweg



Lageplan



Schnitt



Grundriss EG